

**DIE GUEST FELLOWS DES
INTERNATIONAL SCIENCE CENTER**

Prof. Dr. Silvana Bazzoni
Mathematik, Universität Padua, Italien

Prof. Dr. Ekaterina Blagoveshchenskaya
Mathematik, Universität St. Petersburg,
Russland

Prof. Dr. Stefka Bouyuklieva
Mathematik, Universität Velika Tarnovo,
Bulgarien

PD Dr. Ing. Anke Pyzalla
Maschinenbau, Technische Universität Berlin,
Deutschland

Prof. Dr. Beate Schmittmann
Physik, State Universität Blacksburg, USA

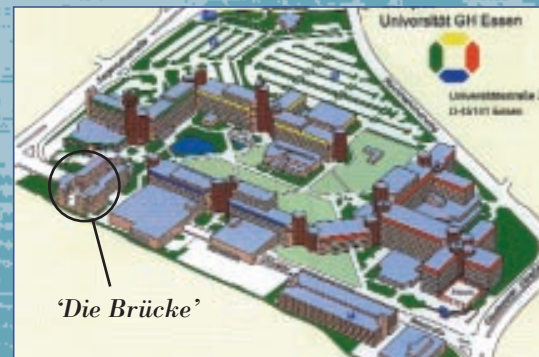
Prof. Dr. Irina Tchikalova
Geschichte, Belarus State Pedagogical
Universität Minsk, Russland

Prof. Dr. Suriya M. Thevar
Informatik, Annamalai Universität, Indien

Prof. Dr. Walentina Uschakova
Soziologie, Universität St. Petersburg,
Russland

VERANSTALTUNGSORTE:

Universität Essen, Die Brücke
Universitätsstraße, U-Bahn Linie 11, 17 oder
18 bis Haltestelle Berliner Platz.



INFORMATION UND KONTAKT:

Maria Sibylla Merian-Programm
Prof. Dr. Doris Janshen (Direktorin)
Universität Essen, 45117 Essen,
Telefon: 0201/183-3521/-3779
Fax: 0201/183-3571/-4432
geschlechterkolleg@uni-essen.de
www.uni-essen.de/geschlechterforschung

**ERÖFFNUNG
INTERNATIONAL SCIENCE
CENTER**

**AM ESSENER KOLLEG FÜR
GESCHLECHTERFORSCHUNG**



MONTAG, 11. NOVEMBER 2002

**ESSENER KOLLEG FÜR
GESCHLECHTERFORSCHUNG**



Mit einer ersten Public Lecture eröffnet das Essener Kolleg für Geschlechterforschung das International Science Center (ISC). Dabei handelt es sich um den 4. Baustein des Maria Sibylla Merian-Programms.

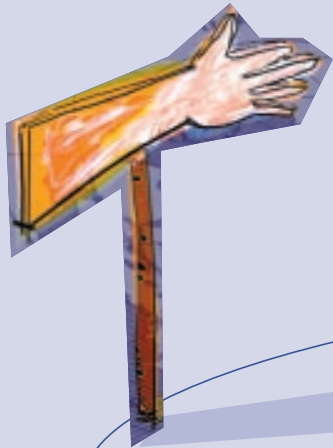
Maria Sibylla Merian, Naturforscherin, Illustratorin und Künstlerin des 17. Jahrhunderts, steht Patin für einen fruchtbaren Austausch zwischen den Künsten und den Wissenschaften im gesamten Programm.

Am ISC kommen Wissenschaftlerinnen aus unterschiedlichen Ländern für einen befristeten Zeitraum am Essener Kolleg für Geschlechterforschung zusammen, um mit diesem und den Fachbereichen zu kooperieren. Insbesondere mit den Habilitandinnen sind sie als „Mentorinnen auf Zeit“ im wissenschaftlichen Gespräch.

Bislang gibt es im Rahmen des Maria Sibylla Merian-Programms:

- den Maria Sibylla Merian-Preis, der alle zwei Jahre an eine namhafte Wissenschaftlerin verliehen wird,
- das Maria Sibylla Merian-Förderprogramm für zukünftige Hochschullehrerinnen, das Wissenschaftlerinnen aus verschiedenen Fachgebieten auf ihrem Weg zur Habilitation bzw. zur Juniorprofessur unterstützt,
- den Maria Sibylla Merian-Kunsttag, der Genderaspekte in den Künsten aufsucht.

PROGRAMM



BEGINN 16.00 UHR

• Grußwort

Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel,
Rektor der Universität Essen

• Grußwort

MR'in Marie-Anne Kaufhold,
Ministerium für Schule, Wissenschaft und
Forschung

• Zielsetzung des Maria Sibylla Merian-Programms

Prof. Dr. Doris Janshen,
Direktorin des Essener Kollegs für
Geschlechterforschung

• Völlig aus dem Gleichgewicht

Gentranskription, Verkehrsstaue und
Aktienkurse.
Neue Fragen in der statistischen Physik
Prof. Dr. Beate Schmittmann,
State University Blacksburg (USA)

IMBISS UND UMTRUNK

